



Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09050**
Datum: 22.07.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 6630.1330/6300
Verfasser: Straßen- und Tiefbauamt
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	10.08.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Fahrbahnsanierung Nietlebener Straße

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Begründung:

Die Nietlebener Straße muss auf Grund der erheblichen Schäden des Winters 2009/2010 zwingend saniert werden. Im betrachteten Streckenabschnitt befindet sich die Fahrbahn in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der durch Längs- und Querrisse und große Schlaglöcher gekennzeichnet ist. Auf Grund des überdurchschnittlich schlechten Zustandes der Fahrbahn musste ein Teil der Lastspur Richtung Dörlau bereits gesperrt werden.

Die Sanierung der Fahrbahn erfolgt in Asphaltbauweise. Es ist eine Erneuerung der Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht unter Nutzung der vorhandenen Fahrbahnbefestigung bestehend aus Asphalttragschicht, ungebundener Tragschicht und HGT vorgesehen. Eine grundsätzliche Erneuerung der Borde und Nebenanlagen ist nicht geplant. Vorhandene beschädigte Borde werden im erforderlichen Umfang ausgetauscht und die Nebenanlagen in diesem Bereich angepasst.

Die Fahrbahnsanierung erfolgt somit in der vorgegebenen Gradienten der vorhandenen Bordanlage und der vorhandenen Achslage. Das teilweise vorhandene unzureichende Längsgefälle kann somit nur in geringem Umfang ausgeglichen werden.

Die vorhandenen einmündenden Straßen- und Wegeanbindungen innerhalb der Baustrecke werden von der Baumaßnahme nicht berührt. Sie sind mittels Rundborden an die Nietlebener Straße angeschlossen.

Der Ausbau der Fahrbahn erfolgt zwischen dem Knoten Magistrale und dem Knoten Eislebener Straße. Beide Knotenpunkte werden von der Baumaßnahme nicht berührt, da sie keine Schäden in der Bausubstanz aufweisen. Der Bauanfang befindet sich ca. 100 m hinter dem Knoten Eislebener Straße in Richtung Magistrale. Die gesamte Erneuerungsstrecke beträgt 555 m mit einer Breite von ca. 13 m.

Entsprechend der vorhandenen Verkehrsbelegung einschließlich der Prognosezahlen wird ein Teil der derzeit vierstreifigen Nietlebener Straße für Parkzwecke oder Abbiegespuren genutzt. Die Verkehrsführung erfolgt nach dem Ausbau zweistreifig. Die Änderungen der Verkehrsführung erfolgen über entsprechende Markierungen, es sind keine baulichen Änderungen geplant.

Neben der Parkstreifenmarkierung erfolgt die Einrichtung von Linksabbiegestreifen in Fahrtrichtung stadtauswärts für die Zufahrt zum Lebensmittelmarkt und zur Tankstelle, stadteinwärts für die Einmündung „Am Stadion“.

Die Reduzierung der Fahrstreifen erfolgt in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt, Ressort Verkehrsplanung und dem Ordnungsamt der Stadt Halle.

Ein grundlegender Ausbau wird aus Kostengründen und der Tatsache des vorhandenen Grundgerüsts der Straße nicht in Betracht gezogen.

Eine bauliche Querschnittsverringering erfolgt ebenfalls aus Kostengründen nicht. Die Fahrstreifenreduzierung erfolgt auf Grund der vorhandenen und prognostizierten Verkehrsbelegung und des erhöhten Stellflächenbedarfs.

Kosten:

Die Gesamtkosten (Bau- incl. Baunebenkosten) betragen 451.000,- EUR.

Anlage

Lageplan (Übersicht)

Straßenquerschnitt

Markierungs- und Beschilderungsplan